

Gendern? Nein, danke! - Für deutsche Grammatik, gegen ideologische Sprachvorgaben

Beschluss des Deutschlandtages vom 15.-17.10.2021 in Münster

Die Junge Union Deutschlands fordert, dass in sämtlichen Behörden, Schulen, Universitäten und anderen staatlichen Einrichtungen sowie auch im öffentlich-rechtlichen Rundfunk die deutsche Rechtschreibung entsprechend der bewährten Vorgaben des deutschen Rechtschreibrates befolgt und keine grammatikalisch falsche Gender-Sprache verwendet wird. Sie fordert die CDU, CSU sowie die Unionsfraktion im Deutschen Bundestag dazu auf, sich hierfür einzusetzen.